

Der „Don Kosaken Chor“ kommt

BRÜHL. Der „Don Kosaken Chor Wanja Hlibka“ gastiert am 29. Dezember in Brühl. Mit diesem Konzert in der katholischen Schutzengelkirche in der Hauptstraße, Beginn 19 Uhr, wird das Jahr des 850. Geburtstages der Gemeinde beschlossen.

Der Chor als Kosaken-Solisten-Ensemble wurde 1991 durch Wanja Hlibka und Georg Timczenko gegründet. Beide waren bis zur Auflösung des „Don Kosaken Chores“ im Jahre 1979 Solisten unter Serge Jaroff. Der Chor bringt sowohl russisch-orthodoxe sakrale Gesänge als auch russische Volksweisen und klassische Chorwerke in den Originalarrangements zu Gehör. Das Repertoire entspricht dem des ehemaligen Original-Chores. Es handelt sich ausschließlich um Partituren aus Jaroffs privater Musikbibliothek.

Der Vorverkauf hat schon vielversprechend begonnen. *zg*



Eintritt: 14 Euro (Abendkasse 16 Euro); Kartenvorverkauf: Rathauspforte (Telefon 06202/20 03-0), „Bücherinsel“ (06202/7 77 13)



Der „Don Kosaken Chor“ gastiert in der Gemeinde.

BILD: PRIVAT